

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 176

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 7. Juli
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 7. juillet
1919

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 176

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abbestellt werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die zeichengehaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Régie des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 176

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Güterrechtsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. - Frankreich. - Versicherungswesen. - Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. - Registre de commerce. - Registre des régimes matrimoniaux. - Marques de fabrique et de commerce. - Bilans de compagnie d'assurance. - France. - Assurances. - Consulate.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. Februar 1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nr. 42, wird, soweit Lit. I betroffen, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 70097, 106940/2, 113995, aufgehoben. (W 465)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. April 1918, veröffentlicht in den Nrn. 151, 156 und 161 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3 1/2 %, Serie I, Nrn. 134072/3, aufgehoben. (W 466)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 16. August 1917, veröffentlicht in den Nrn. 198, 203 und 208 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen 4 % Berner Alpenbahnen, I. Hypothek, Münster-Lengau 1911, Nrn. 36462 und 36467, aufgehoben. (W 467)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Mantels zu den Obligationen Schweizerische Eisenbahnrente 1890, 3 %, Serie I, Lit. A, Nr. 18481, wird hiermit aufgefordert, diesen Mantel innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 468)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Police Nr. 125357 der Lebensversicherungsgesellschaft «Le Phéuix» in Paris wird hiermit aufgefordert, diese Police innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt wird. (W 469)

Bern, den 25. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 31. Dezember 1915, veröffentlicht in den Nrn. 31, 38, 49 und 52 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1916, wird, soweit Lit. g betreffend, widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 92947/58, aufgehoben. (W 470)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-Simplon, 4 %, I. Hypothek Münster-Lengau, Nrn. 18343/4, wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 471)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügungen des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar und 5. Februar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 40, 43, 49, 59, 63 und 72, werden teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 12041/4, aufgehoben. (W 472)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 59, 63 und 72 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird teilweise widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Serie C, Nr. 122987, Serie J, Nrn. 158062/6, Serie H, Nrn. 382809/27, aufgehoben. (W 473)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 29. August 1917, veröffentlicht in den Nrn. 210, 216 und 219 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 102976/7 und Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 189559/83, aufgehoben. (W 474)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Oktober 1917, veröffentlicht in den Nrn. 237, 243 und 250 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Serie E, Nr. 207316 und Serie H, Nrn. 373541/2, aufgehoben. (W 475)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 20. Oktober 1915, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1915, Nr. 247, wird teilweise und die Verfügung vom 4. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 17, 22 und 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird ganz aufgehoben und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3 % diff., Nrn. 148657/73, und Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3 1/2 %, I. Serie, Nr. 90805/14, aufgehoben. (W 476)

Bern, den 27. Juni 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der 3 % Obligation Stadt Bern 1897, Nr. 13739, zu Fr. 500, berechtigt zu den Halbjahrescoupons per 1. Oktober 1917 n. ff., wird hiermit aufgefordert, diesen Talon innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 477)

Bern, den 1. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Kanton Bern 1897, 3 %, Nrn. 40188/9, von je Fr. 500, mit Coupons per 15. Oktober 1914 u. ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter einzuhändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 478)

Bern, den 3. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 1. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 159, 164 und 172 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Kanton Bern, 1895, 3 %, Nrn. 24343, 52126/9, 68537/9, und b) Kanton Bern (Hypothekarkasse), 1897, 3 %, Nrn. 59703/4, 77138/9, 89192/9, aufgehoben. (W 479)

Bern, den 4. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 170, 174 und 177 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 382844/51, 122976/86 und 158039/44, aufgehoben. (W 480)

Bern, den 4. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 3. Januar 1917, veröffentlicht in den Nrn. 17, 22 und 27 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, I. Serie, 3 1/2 %, Nrn. 97996/7, aufgehoben. (W 481)

Bern, den 5. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. Januar 1918, veröffentlicht in den Nrn. 28, 38 und 48 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Eidgenossenschaft, 1903, 3 %, Nrn. 86864/73 und 86879/83, aufgehoben. (W 482)

Bern, den 5. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 6. September 1918, veröffentlicht in den Nrn. 219, 223 und 228 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Gotthard 1895, 3 1/2 %, Nrn. 32084/150, 41900/8, 61874/88, 11530/1 und 17165, Lit. A, zu Fr. 500, und Nrn. 38911/2, Lit. B, zu Fr. 1000; b) Schweizerische Bundesbahnen 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 46546, 152789 und 217273/9, aufgehoben. (W 483)

Bern, den 9. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nrn. 89, 94 und 98, erstmals am 14. April 1916 als vermisst angeführten Werttitel Eidgenossenschaft 1903, 3 %, Nrn. 11741/2, 32944/60, 32872/7, 32996/33000, 65698, 116899, wurden binnen der anberaumten Frist von niemand vorgezeigt. Diese Obligationen werden gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 484)

Bern, den 9. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber des Talons zu der Obligation Schweizerische Bundesbahnen 1899, 3 1/2 %, Serie D, Nr. 183266, zu Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, diesen Talon dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, einzuhändigen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. (W 485)

Bern, den 11. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 4. Juli 1918, veröffentlicht in den Nrn. 170, 174 und 177 des Schweizerischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen, 3 1/2 %, 1899/1902, Nrn. 38493/521 nebst Coupons aufgehoben. (W 486)

Bern, den 15. Juli 1919. Der Gerichtspräsident III i. V.: Bültsch.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Gasthof, Metzgerei und Viehhandel. — 1919. 21. Juli. Inhaber der Firma Ferdinand Scholl in Schüpfen ist Ferdinand Scholl, Johannes Sohn, von Diessbach bei Büren, in Schüpfen, Gasthof z. Löwen, Metzgerei und Viehhandel; im Dorfe Schüpfen.

Bureau Aarwangen

9. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 163 vom 11. Juli 1918, Seite 1142), hat von ihrem Gesellschaftskapital von Fr. 300,000, wovon bisher Fr. 200,000 ausgegeben und voll einbezahlt waren, weitere Fr. 100,000 ausgegeben. Die Generalversammlung vom 31. Mai 1919 hat die Zeichnung und Vollerhebung des neu ausgegebenen Aktienkapitals von Fr. 100,000 festgestellt. Damit ist nun das ganze Aktienkapital von Fr. 300,000 ausgegeben und voll einbezahlt. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Johann Zimmermann, ist infolge Todes desselben erloschen, ebenso diejenige des bisherigen Vizepräsidenten, Jean Kleiner, infolge seiner Wahl zum Präsidenten. Präsident des Verwaltungsrates ist nunmehr der bisherige Vizepräsident: Jean Kleiner, von Hausen a. A., Bankdirektor, in Langenthal, und Vizepräsident: Emil Geiser, Sohn, Kaufmann, von und in Langenthal. Jeder derselben ist berechtigt, kollektiv mit dem andern oder mit einem der Prokuristen: Alfred Brugger und Paul Gyax, rechtsverbindlich namens der Gesellschaft zu zeichnen.

Bureau Bern

14. Juli. Unter der Firma Chemische Gesellschaft Bern (Société de Chimie Berne) besteht eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern. Sie bezweckt den Betrieb eines Laboratoriums für Forschung und Beratung, Untersuchungen und Begutachtungen auf dem Gebiete der angewandten Chemie, sowie die Fabrikation und den Vertrieb chemischer Produkte. Die Gesellschaft ist befugt, im In- und Ausland Filialen oder Agenturen zu errichten, ihren Geschäftskreis zu erweitern, Fusionen einzugehen oder sich an andern Unternehmungen zu beteiligen, die mit ihrem Zwecke in einem Zusammenhang stehen oder sonst ihre Interessen zu fördern geeignet sind. Sie kann zur Erreichung ihres Zweckes Grundstücke erwerben und Bantzen erstellen lassen. Die Statuten sind am 7. Juli 1919 angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist nicht begrenzt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 Inhaberk Aktien von je Fr. 1000. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch den Präsidenten, den Vizepräsidenten und die Mitglieder des Ausschusses des Verwaltungsrates kollektiv je zu zweien. Präsident des Verwaltungsrates ist Dr. Ernst Brand, von Sumiswald, Fürsprecher in Bern; Vizepräsident: Carl Hofer, von Langnau, Grundbuchgeometer in Bern; Mitglieder des Ausschusses: Fritz Keller, von Bannwil, Fürsprecher in Jegenstorf; Carl von Sury, von Solothurn, Kaufmann in Bern; Johann Wenger, von Kirchenthurnen, Fabrikant in Gümliigen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtshlatt. Geschäftsdomizil: Waisenhausplatz 21.

Manufakturwaren. — 19. Juli. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma Oesterle & Cie., Manufakturwaren en gros, Spitalackerstrasse 69, in Bern (S. H. A. B. Nr. 106 vom 6. Mai 1919, Seite 727, und Verweisungen), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Kollektivgesellschaft «Oesterle & Co.» in Bern.

Frau Constance Oesterle, geb. Hartmann, Roberts Witwe, von und in Bern, und Wilhelm Geelhaar, von Grosshöchstetten, Kaufmann in Bern, haben unter der Firma Oesterle & Co., mit Sitz in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist einzig befugt Wilhelm Geelhaar. Manufakturwaren en gros. Geschäftslokal: Spitalackerstrasse 69, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kommanditgesellschaft «Oesterle & Cie.»

19. Juli. Unter der Firma Verband nordwestschweizerischer Dreschgenossenschaften und Privatdrescherbesitzer (Drescher-Verband) besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft im Sinne der Art. 678 ff. O. R., welche, ohne dabei einen direkten Gewinn zu beabsichtigen, den Zweck hat, durch gemeinsame Bestrebungen auf dem Gebiete des Genossenschaftswesens die Interessen seiner Mitglieder nach Möglichkeit zu heben und zu fördern. Dieser Zweck soll insbesondere erreicht werden: a) Durch gegenseitigen Austausch der gemachten Erfahrungen und Wahrnehmungen aller Art auf dem Gebiete der mechanischen Drescherei; b) durch gemeinsame und zweckmässige Schulung eines zuverlässigen Maschinenpersonals; c) durch Verbesserung der allgemeinen Verhältnisse in Hinsicht auf den Unterhalt und die Reparaturen der Maschinen; d) durch Studium der Preise evtl. gemeinsame Ankäufe der Bedarfsartikel, wie Bindegarn, Schmieröl, Kohlen usw.; e) durch Abschluss von Verträgen, welche dem Verhandlungszwecke dienen, insbesondere von Lieferungs-, Werk- und Versicherungsverträgen. Die Statuten sind am 27. Mai 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder des Verbandes sind die Dreschgenossenschaften und Privatdrescherbesitzer der Nordwestschweiz, insbesondere der Kantone Bern, Freiburg, Solothurn und Luzern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung und Aufnahmeschluss durch die Generalversammlung des Verbandes, sowie Bezahlung des von der Generalversammlung festgesetzten Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs, Erlöschen der Firma einer Genossenschaft, bzw. eines Einzelmitgliedes, oder Tod eines solchen und durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen auf Grund einer mindestens 6 Monate vorher schriftlich bei dem Vorstände eingereichten Kündigung. Das Erlöschen einer Firma oder der Tod eines Einzelmitgliedes beendet die Verpflichtungen gegenüber dem Verbande erst auf das Ende des laufenden Geschäftsjahres. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Generalversammlung ausgeschlossen werden, wenn es den Statuten oder den Beschlüssen der zuständigen Organe der Genossenschaft zuwiderhandelt. Die Bestimmungen betreffend Konventionalstrafe bleiben vorbehalten. Ausgeschiedene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder erfolgen schriftlich. Im übrigen wird der «Schweizer Baner» in Bern als offizielles Publikationsorgan der Genossenschaft bezeichnet. Die zur Erfüllung des Verbandeszweckes erforderlichen Mittel werden aufgebracht: a) Durch die von den Mitgliedern zu bezahlenden Eintrittsgelder; b) durch Jahresbeiträge. Diese sind von den Mitgliedern im Verhältnisse zur Anzahl der von

ihnen besessenen Dreschgarnituren zu bezahlen: Die Eintrittsgelder und Jahresbeiträge setzt die Generalversammlung fest; c) durch Anleihen; d) durch alle diejenigen Zuwendungen an die Verhandskasse, welche durch Beschlüsse oder Verträge usw. aufgebracht werden und die allfällig ausgesprochenen Bussen; e) im Bedarfsfalle durch Einzahlung eines Stammkapitals, dessen Höhe von der Generalversammlung festgesetzt ist. Dieses Kapital ist in Stammanteile zu zerlegen und die Uebnahme durch die einzelnen Mitglieder geschieht nach Massgabe der von ihnen besessenen Anzahl von Dreschgarnituren. Alle übrigen Modalitäten, namentlich was die Höhe der Stammanteiltitel sowie die Verzinsung und Rückzahlung des Stammkapitals anhehrt, werden durch Beschluss der Generalversammlung festgesetzt. Die Rechnungen des Verbandes sind jeweilen auf den 31. Dezember, erstmals 1919, abzuschliessen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung (Versammlung der Delegierten der Dreschgenossenschaften und der einzelnen Mitglieder); b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand besteht aus 5–9 Mitgliedern, nämlich: Einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten; einem Sekretär-Kassier und von 2–6 Mitgliedern. Der Vorstand vertritt den Verband nach aussen und vor Gericht. Präsident, Vizepräsident und Sekretär führen je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift namens desselben. Die Mitgliederzahl des Vorstandes ist vorderhand auf fünf festgesetzt. Diese sind: Rudolf Ramser, von Bern, Pächter in Oberdiessbach, als Präsident; Gottlieb Stettler, von Walkringen, Wirt und Ortsgemeindepräsident in Oberburg, als Vizepräsident; Emil Bongni, von Galmiz bei Murten, Genossenschaftsverwalter in Didingen, als Sekretär-Kassier, und ferner den Beisitzern: Alexander Witschi, Gutshesitzer, von und in Hindelbank; Friedrich Arni, von Mühledorf, Gutshesitzer in Mühledorf, Bucheggberg. Geschäftslokal: Bürgerhaus, Neuengasse 20, Bern.

21. Juli. Morris produits emballés Société anonyme Berne (Morris Packing Company Société anonyme Berne) (S. H. A. B. Nr. 153 vom 28. Juni 1919, Seite 1135). Die Firma hat Prokura erteilt an John Ralph Haerne, amerikanischer Staatsangehöriger, Rechnungsführer in Bern.

Bureau Frutigen

21. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Aktiengesellschaft Bad Heustrich mit Sitz in Heustrich (Gde. Aeschi) (S. H. A. B. Nr. 190 vom 4. Mai 1905, Seite 757, und Nr. 59 vom 12. März 1918, Seite 394), hat an der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Juli 1918 beschlossen, das Aktienkapital, welches bis jetzt Fr. 600,000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 1000, getragen hat, herabzusetzen auf Fr. 300,000, eingeteilt in 600 Namenaktien zu Fr. 500. Die Art. 4 und 10 der Gesellschaftsstatuten wurden in diesem Sinne revidiert. In der Vertretung der Gesellschaft wurden folgende Änderungen vorgenommen: Der zurücktretende bisherige Direktor Hans Hofstetter allié Regez wurde ersetzt durch Wilhelm Lüps, von Zug und Bern, Hotelier im Heustrichbad. Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Nationalrat Arnold Gottlieb Bühler, wurde ersetzt durch Hans Hofstetter allié Regez, von Langnau, Hotelier im Heustrichbad. Gemäss Art. 29 der Gesellschaftsstatuten wird die Aktiengesellschaft Bad Heustrich im Geschäftsverkehr rechtsverbindlich vertreten: Entweder durch die Einzelunterschrift des Direktors Wilhelm Lüps, obgenannt, oder durch die Kollektivunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten Hans Hofstetter, vorgenannt, und des Sekretärs des Verwaltungsrates Ernst Wilhelm August Hofstetter, von Langnau, Kaufmann in Bern.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

22. Juli. Der Verein Schmiedemeisterverband des Amtes Konolfingen und Umgebung mit Sitz heim jeweiligen Vereinspräsidenten, gegenwärtig in Stalden i. E. (S. H. A. B. Nr. 118 vom 18. Mai 1915, Seite 678), hat an Stelle des austretenden Fritz Trösch zum Präsidenten gewählt: Christian Antener, von Eggwil, Schmiedemeister in Stalden i. E., welcher allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt.

Bureau Winnis (Bezirk Niderrimental)

Wein. — 21. Juli. Die Firma Peter Kröppli, Weinverkanf, in Honndrich, Gde. Spiez (S. H. A. B. Nr. 165 vom 27. Juni 1895, Seite 696), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Denrées, moulin, etc. etc. — 1919. 19 juillet. La maison Corboud & Cie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 mars 1919, n° 60, page 410), à joint à son commerce actuel, l'exploitation du Moulin de Marly, commerce de farine et fourrages. La société donne procuration pour cette nouvelle exploitation à Walther Schweizer, d'Oensingen et Olten (Canton Soleure), domicilié à Fribourg.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1919. 14. Juli. Unter der Firma Jüdische Genossenschafts-Metzgerei gründet sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche den Betrieb einer Metzgerei und Wursterei, die den Vorschriften des jüdischen Religionsgesetzes entsprechen, zum Zwecke hat. Die Statuten der Genossenschaft datieren vom 6. Juli 1919. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Jude werden, der vom Genossenschaftsrat aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausscheidung oder Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Zur Beibringung der nötigen Betriebsmittel geht die Genossenschaft Anteilscheine von je Fr. 50 aus, die unverzinslich und von seite des Genossenschafter unfindbar sind, und zu deren Zeichnung jeder Genossenschafter entsprechend seinen Verhältnissen vom Genossenschaftsrat herangezogen werden soll. Der aus der Bilanz sich ergebende Reingewinn wird nach Rückstellungen und den notwendigen Abschreibungen als Dividende an die Inhaber von Anteilscheinen ausgerichtet und im übrigen gemäss den auf Grund von Vorschlägen des Genossenschaftsrates erfolgenden Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus mindestens neun Mitgliedern bestehende Genossenschaftsrat sowie der aus mindestens zwei Personen bestehende Aufsichtsrat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident gemeinsam mit dem Sekretär oder Kassier. Der Genossenschaftsrat besteht aus folgenden Personen: Salomon Bloch-Roos, von Basel, Präsident; Julius Weil-Mayer, von Basel, Vizepräsident; Alfred Bodenheimer, von Basel, Sekretär; Lucien Levy-Hemmendinger, von Basel, Kassier; Willy Half-Kahn, von Basel; Emil Heymann-Farntrog, von Basel; Nathan Rein-Rhein, Elsässer; Emanuel Samuel-Weil, von Basel; Joseph A. Scheps-Fromer, von Basel; Naftoul Scherchenomich-Czolkow, von Basel; alle Kaufleute und wohnhaft in Basel. Domizil: Friedrichstrasse 24.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1919. 17. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Chemische Fabrik «Omega» A. G. (Fabrique de produits chimiques «Omega» S. A.), mit his-

herigem Sitz in Basel, eingetragen im dortigen Handelsregister den 1. Februar 1918 und 3. Juli 1919 (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1918, Seite 195, und Nr. 162 vom 8. Juli 1919, Seite 1207), hat ihren Sitz nach Reinach (Basel-land) verlegt. Ihr Zweck besteht in Fabrikation und Handel in chemischen Produkten, Oel und Fettsäuren. Die Gesellschaftsstatuten sind am 30. Januar 1918 festgestellt und am 25. Juni 1919 revidiert worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50,000 (fünfzigtausend Franken), eingeteilt in 100 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und soweit öffentliche Bekanntmachung vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus einem Mitglied, namens Adolf Bacher-Walter, von Schönenbuch, wohnhaft in Basel. Der Genannte ist zugleich Geschäftsführer und hat als solcher die Befugnis, zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Automobile, Benzin, Oel usw. — 1919. 14. Juli. Unter der Firma Müller & Söhne in Romanshorn haben Johann Müller, sen., und die Söhne Hans und Ernst Müller, alle von Trub (Kt. Bern) und wohnhaft in Romanshorn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Autogarage, Reparaturwerkstätte, Verkauf von Benzin, Oel und sämtlicher Bestandteile für Automobile, Pneumatik, Vertretung von Autos, An- und Verkauf von Last- und Luxusautomobilen.

Pferdehaarspinnerei. — 15. Juli. Die Firma A. Hummel's Wwe. in Gottlieben (S. H. A. B. Nr. 368 vom 9. November 1900, Seite 1476), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma Wittich-Hummel, vormals A. Hummel's Wwe. in Gottlieben, ist Friedrich Wittich, deutscher Staatsangehöriger, in Gottlieben, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hummel's Wwe.» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Lina Wittich, geb. Hummel, deutsche Staatsangehörige, in Gottlieben, Ehefrau des Inhabers. Pferdehaarspinnerei.

16. Juli. Käsegesellschaft Kesswil in Kesswil. Die Genossenschaftler haben in der Generalversammlung vom 6. Juli 1919 ihre Statuten teilweise abgeändert und dabei folgende Bestimmungen in dieselben aufgenommen: Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung, die auch die Höhe des zu entrichtenden Eintrittsgeldes festsetzt, das nach dem wirklichen Genossenschaftsvermögen bestimmt wird. Bei Veräusserung von Grundstücken an Nichtmitglieder hat der Verkäufer pro Are Fr. 3 an die Genossenschaft zu entrichten. Verkauf und Tausch unter den Mitgliedern sowie auch Tausch an Nichtmitglieder ist frei. Im Falle der Genossenschaft eine Differenz am Bodenmass entsteht, hat das betreffende Mitglied pro Are Fr. 3 zu bezahlen. Zur Bestreitung der Unkosten und zur Tilgung der erhöhten Gelder wird von jedem Mitgliede nach Kulturfäche und pachtweise übernommenen Boden pro Are alljährlich ein von der Generalversammlung bestimmter Beitrag erhoben; in gleicher Weise wird ein allfälliger Reingewinn an die Mitglieder verteilt. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 76 vom 30. März 1916, Seite 511, und Verweisungen, publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

17. Juli. Schweizerische Kreditanstalt (Crédit Suisse) (Credito Svizzero) in Zürich und Zweigniederlassungen in Frauenfeld und Kreuzlingen sowie Agenturen in Romanshorn und Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1917, Seite 4, und Nr. 6 vom 9. Januar 1918, Seite 43). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum weitem Mitglied der Direktion ernannt: Dr. Rudolf G. Bindschedler, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift, je mit einem andern Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz Zürich, alle Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositionskassen der Gesellschaft. Die Unterschrift des Direktors Emil Walch ist erloschen. Diese Löschung bezieht sich ebenfalls auf alle Geschäftsstellen der Firma.

Schifflistickerei. — 18. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Oetli, Debrunner & Wellauer, Schifflistickerei, in Lustdorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 4. Mai 1910, Seite 815), ist Ferdinand Wellauer ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter, Gottlieb Debrunner, von Wezikon, und Heinrich Oetli, von Schmidshof, beide in Lustdorf, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Debrunner & Oetli in Lustdorf fort.

Schrauben und Metallwaren. — 18. Juli. Unter der Firma Graf & Schwald in Mammern haben Emil Albert Graf, Kaufmann, von Stein a. Rh., in Schaffhausen, und Ludwig Emil Schwald, Werkmeister, von Basel, in Mammern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1919 begonnen hat. Fabrikation und Vertrieb von Schrauben und Metallwaren.

18. Juli. Die Käsegenossenschaft Zezikon in Zezikon (S. H. A. B. Nr. 352 vom 23. Oktober 1900, Seite 1412) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Februar 1919 aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

19. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Jacobelt & Co. Vertrieb Beiersdorfercher Zubereitungen für die Schweiz in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 27. Juni 1918, Seite 1043), sind die Kommanditäre Dr. Oskar Tropowitz und Dr. Otto Haus Mankiewicz infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditeinlage von je Fr. 10,000 erloschen; in dieselbe ist als Kommanditärin mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) eingetragen: Witwe Gertrude Tropowitz, geb. Mankiewicz, deutsche Staatsangehörige, in Hamburg.

Verlag usw. — 19. Juli. Die Firma M. Rast-Streubel, Verlag des Intern. Industrie- und Erwerbsorgans, internationales Versandhaus, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1919, Seite 500, und Verweisung), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Rappresentanza. — 1919. 18 luglio. La ditta Lucien Etienne, in Lugano, rappresentanza (F. u. s. di c. 23 gennaio 1919, n° 18, pag. 104), viene cancellata per cessazione di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Café. — 1919. 15 juillet. Le chef de la maison Louis Adrien Pilet, à Rossinières, est Louis-Adrien Pilet, de Rossinières, y domicilié. Exploitation du Café du Tambour.

Hôtel-Pension. — 15 juillet. Le chef de la maison Ernest Molien, à l'Etivaz, est Ernest Molien, d'Ormont-Dessus, domicilié à l'Etivaz. Exploitation de l'Hôtel-Pension du Chamois.

Café. — 17 juillet. Le chef de la maison Aimé Massard, à la Tine, est Aimé Massard, de Rossinière, domicilié à la Tine r. Rossinière. Exploitation du Café de la Gare.

Café. — 17 juillet. Le chef de la maison Emile Rémy-Morier, à la Chaudanne rière Rossinière, est Emile Rémy-Morier, de Charney, domicilié à la Chaudanne. Exploitation du Café de la Gare.

Bureau d'Echallens

Café; marchand de détail. — 19 juillet. Le chef de la maison Henri Laurent, à Fey, est Henri fils d'Edouard Laurent, de Fey, y demeurant. Genre de commerce: Exploitation de café et marchand de détail.

Bureau de Lausanne

Banque, etc. — 17 juillet. La raison Tanniger Ls, banque et exploitation de hrevets pour tamis inchangeables, à Renens (F. o. s. du c. du 4 avril 1918), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

17 juillet. Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera), société anonyme ayant son siège principal à Berne, avec succursale à Lausanne (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1919). La signature du fondé de procuration Paul Hafner, secrétaire général, est éteinte et radiée. Max Schwab, d'Arch (Berne), à Zurich, a été désigné secrétaire général, avec procuration collective pour la direction générale, les succursales et les agences.

Epicerie, primeurs, vins, etc. — 17 juillet. Le chef de la maison Jean Roseng, à Lausanne, est Jean Roseng, d'Erlach (Berne), domicilié à Lausanne. Epicerie, primeurs, vins, liqueurs, tabacs et cigares; Place Chauderon 30.

Droguerie et denrées coloniales. — 17 juillet. La société en commandite A. Matteuci et Cie, ayant son siège à Lausanne, droguerie et denrées coloniales en gros (F. o. s. du c. du 13 novembre 1917), est radiée ensuite de transfert de son siège social à Berne. La procuration conférée à Emma Amez-Droz est ainsi éteinte et radiée.

17 juillet. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite: Entreprises électriques. — G. Aloth-Druey, entreprises électriques, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 mars 1910).

Brûleurs, etc. — Société N. B. 1, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 mai 1915).

Agence commerciale et industrielle. — Ed. Kurth, agence commerciale et industrielle, à Renens (F. o. s. du c. du 12 décembre 1916).

Bureau de Nyon

Fûts en fer, produits chimiques, objets de bois tournés et jouets. — 21 juillet. La raison Jean Horisberger, à Nyon, commerce de fûts en fer, produits chimiques, fabrication d'objets en bois tournés et jouets (F. o. s. du c. du 20 janvier 1919, page 87), est radiée ensuite de la constitution de la société en commandite ci-après.

Jean-Gustave-Adrien Horisberger, d'Auswil (Berne), industriel, domicilié à Nyon, sa femme Ida Horisberger, née Brunner, aussi domiciliée à Nyon; Conrad Brunner et sa femme Elisabeth, née Christen, de Diessenhofen (Thurgovie), Martha Brunner, de Diessenhofen, les trois domiciliés à Schaffhouse, ont constitué à Nyon, à dater du 1^{er} janvier 1919, sous la raison sociale J. Horisberger et C^{ie} une société en commandite. Jean-Gustave-Adrien Horisberger est seul associé indéfiniment responsable; Ida Horisberger, née Brunner, associée commanditaire pour fr. 10,000; Conrad Brunner et Elisabeth Brunner, née Christen, associés commanditaires, le premier pour fr. 40,000 et la seconde pour fr. 30,000, et Martha Brunner, associée commanditaire pour fr. 10,000. Toute exploitation industrielle et commerciale. Bureaux: Avenue Viollier.

Bureau de Payerne

18 juillet. Par statuts datés du 10 septembre 1918, il a été fondé une société coopérative, avec siège à Sédeilles, sous la dénomination de Syndicat de Sédeilles et environs pour l'élevage de l'espèce ovine. Elle a pour but de favoriser en commun l'élevage rationnel de l'espèce ovine et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la transformation des diverses variétés des races et cela principalement par la sélection et l'achat des reproducteurs. Ce but n'est pas lucratif. La durée de la société est d'au moins cinq ans pour la première période, à l'expiration de ce délai, elle pourra être rendue illimitée par simple décision de l'assemblée générale des sociétaires. Tous les propriétaires de petit bétail habitant la commune de Sédeilles et environs peuvent, sur leur demande, être admis comme sociétaire à condition qu'ils adhèrent par leur signature aux statuts et paient la finance d'entrée fixée à cinq francs. On cesse de faire partie de la société: a) par la sortie volontaire, elle ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement préalable de trois mois; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale; d) par le décès. La sortie de la société entraîne pour le sociétaire sortant la perte de tous droits à l'avoir social. La caisse du syndicat est alimentée par: 1. la finance d'entrée des sociétaires; 2. les cotisations annuelles fixées chaque année par l'assemblée générale; 3. les subsides éventuels qui pourraient être accordés au syndicat par les autorités cantonale ou fédérale; 4. les surprimes accordées aux reproducteurs mâles déjà primés individuellement; 5. cas échéant, le montant des primes obtenues. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens du syndicat, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Les convocations se font par cartes individuelles trois jours au moins à l'avance, sauf les cas urgents. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) la commission d'experts. Le comité représente la société à l'égard des tiers; il est composé de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans et rééligibles. Le président et le secrétaire ont conjointement la signature sociale. Les membres du comité sont: Alfred Ducret, de St-Sulpice (Vaud), président; Louis Morattel, de Sédeilles, vice-président; Edmond Morattel, de Sédeilles, secrétaire-caissier; Ernest Morattel, de Sédeilles, et Alfred Peytregnet, de Molondin, membres; tous agriculteurs, domiciliés à Sédeilles.

Bureau de Rolle

Epicerie. — 21 juillet. Le chef de la maison Aline Graf, à Rolle, est Aline fille de Jean-Jacques Graf, de Stäfa (Zurich), domicilié à Rolle, commerçante. Epicerie; Place de la Gare, Rolle.

Bureau de Vevey

17 juillet. Le Club de l'Aviron, association, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 15 février 1907, n° 39, page 261, et 23 juillet 1908, n° 185, page 1327), fait inscrire que dans son assemblée générale du 11 avril 1919, elle a désigné: a) en qualité de président: Arthur Matthey, de Savagnier (Neuchâtel), ingénieur, à Vevey, et b) en qualité de secrétaire: Auguste Daepfen, de Riggisberg (Berne), négociant, à Vevey, en remplacement de Jules Dufour et de Bernard Chiocca, sortant de charge. La signature collective du président et du secrétaire engage valablement l'association vis-à-vis des tiers.

Gypserie, peinture, café-restaurant. — 19 juillet. Le chef de la raison E. Jenni, à Vevey, gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 25 février 1913, n° 50, page 337), fait inscrire qu'il ajoute à son genre d'affaires l'exploitation du Café-restaurant Jenni, Grande Place, à Vevey.

Café. — 19 juillet. Le chef de la raison G. Imbert, à Vevey, exploitation des cafés sous l'enseigne «Café Fédéral» et «Café Vieux et nouveau» (F. o. s. du c. du 26 février 1913, n° 51, page 348), fait inscrire qu'il renonce à l'exploitation du «Café Vieux et nouveau».

Bureau d'Yverdon

Pierres fines. — 21 juillet. La raison A. Portmann, à Yverdon, fabrication de pierres fines (F. o. s. du c. du 18 juillet 1918, page 1178), est radiée pour cause de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

1919. 21. Juli. Unter dem Namen Kranken- & Unfallkasse Ergisch, hat sich gemäss Statuten vom Datum des 9. März 1919 im Sinne des Bundesgesetzes vom 13. Juni 1911 über die Kranken- und Unfallversicherung eine Genossenschaft ohne Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Unterems. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihre Mitglieder statutenmässig nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheit und Unfall zu unterstützen. Genussberechtigtes Mitglied der Kasse kann jede Person werden, die ihren Wohnsitz im Tätigkeitsgebiet der Kasse hat oder sich dort wenigstens ein halbes Jahr aufhält, wenn sie nicht mehr als 60 Jahre alt, gesund und ohne solche Gebrechen ist, die sie an der Berufsausübung hindern könnten, nicht schon bei einer andern Krankenkasse für Krankenpflege oder bei mehr als einer andern Krankenkasse für Krankengeld versichert ist; wenn sie ferner für den Krankheitsfall nicht so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung bei der Kasse ein Gewinn erwachsen würde. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse umfasst die Kirchgemeinden Ems-Ergisch. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich eine schriftliche Erklärung auf Grund der hestehenden Statuten und Reglemente und Aufnahme durch den Vorstand. Gegen Verweigerung der Aufnahme kann innerhalb Monatsfrist Rekurs an die Delegiertenversammlung erhoben werden, die endgültig entscheidet. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod und überdies: a) durch den Wegzug aus dem Tätigkeitsgebiet der Kasse; b) durch den Austritt; c) durch den Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit mit einmonatiger Voranzeige erklärt werden. Die Erklärung muss schriftlich erfolgen. Ein Mitglied kann ausgeschlossen werden: a) wenn seine Genussberechtigung erschöpft ist; b) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Anzeigepflicht verletzt; c) wenn es ohne Zustimmung der Verwaltung in eine andere Kasse tritt und auf erfolgte Aufforderung hin aus derselben nicht wieder austritt; d) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter mit der Zahlung der Beiträge, trotz Mahnung, mehr als 3 Monate im Rückstande ist; e) wenn es oder sein gesetzlicher Vertreter die Kasse unredlich ausbeutet oder auszubeuten versucht; f) wegen gesundheitsgefährdenden Lebenswandels; g) wegen Widersetzlichkeit gegen Beschlüsse der Kassenorgane. Beim Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an die Kasse. Die Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1 und einen jährlichen Beitrag zu leisten. Dieser Beitrag wird jährlich durch die Delegiertenversammlung festgesetzt. Die Organe der Kasse sind: a) die Delegiertenversammlung; b) der Vorstand; c) die Ortsversammlung der Sektionsmitglieder; d) das Sektionskomitee; e) die Revisoren. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und wird auf drei Jahre von der Delegiertenversammlung gewählt und konstituiert. Der Vorstand vertritt die Kasse im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Krankenkasse führt der Präsident in Verbindung mit dem Sekretär oder Kassensführer. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Pfarrer Othmar Imhof, von Selkingen, in Ergisch, als Präsident; Pfarrer Theodor Arnold, von Simplondorf, in Ems, als Sekretär, und Handelsmann Meinrad Heinzmann, von Vispertimmen, in Ems, als Kassaführer.

Genève — Genève — Ginevra

1919. 14 juillet. Suivant actes en date du 16 juin 1919, signés de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Société Immobilière «Villa Wilsonia», une société anonyme qui a pour objet l'achat et la revente de terrains et la construction et la revente d'immeubles sur le Canton de Genève. Son siège est au Petit-Lancy (Lancy); sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de huit mille francs (fr. 8000), divisé en 20 actions de fr. 400, au porteur. Les publications de la société auront lieu par la voie de la Feuille des avis officiels du Canton de Genève. La société est administrée et représentée par un administrateur, actuellement désigné en la personne de Madame Renée Favre, de Genève, rentière, domiciliée à Genève. Siège social: Chemin des Maisonnettes.

17 juillet. Société Immobilière Centre-Plainpalais, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 juillet 1918, page 1227). Louis Casati, entrepreneur, de Thonex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casati, décédé.

17 juillet. Société Immobilière de la Place Revilliod, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 13 octobre 1906, page 1667). Louis Casati et Marcel Casati, tous deux entrepreneurs, de Thonex, domiciliés à Plainpalais, ont été nommés membres du conseil d'administration, en remplacement de Jean Casati, Henri Casati et Henri-Jacques Honegger, lesquels sont radiés.

17 juillet. Société Immobilière la Colombière A., société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casati, entrepreneur, de Thonex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casati, décédé.

17 juillet. Société Immobilière la Colombière B., société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casati, entrepreneur, de Thonex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casati, décédé.

17 juillet. Société Immobilière la Colombière C., société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casati, entrepreneur, de Thonex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casati, décédé.

17 juillet. Société Immobilière la Colombière D., société anonyme ayant son siège aux Acacias (Plainpalais) (F. o. s. du c. du 11 octobre 1911, page 1699). Louis Casati, entrepreneur, de Thonex, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement de Jean Casati, décédé.

17 juillet. Ateliers d'Art Décoratif Réunis S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1918, page 288). L'administrateur Arthur Goldscheider, éditeur d'art, est originaire de Pilsen (Pays Tchécoslovaques), domicilié à Genève.

17 juillet. Société Immobilière du Pont Neuf A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les administrateurs Alexandre Bordigoni et Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. Société Immobilière du Pont Neuf B., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les administrateurs Alexandre Bordigoni et Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. Société Immobilière du Pont Neuf C., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les administrateurs Alexandre Bordigoni et Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. Société Immobilière du Pont Neuf D., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 20 décembre 1918, page 1964). Les

administrateurs Alexandre Bordigoni et Pierre Fortis, démissionnaires, sont radiés.

17 juillet. Société Immobilière des Caroubiers, société anonyme établie à Carouge (F. o. s. du c. du 10 janvier 1914, page 40). Gustave Roengen, commis, de Cologny, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Pierre Kluczynski, démissionnaire, lequel est radié.

Menuiserie et ébénisterie. — 17 juillet. La société en nom collectif Massera et Carra, entreprise de menuiserie et ébénisterie, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 29 juillet 1913, page 1399), est déclarée dissoute depuis le 15 janvier 1919. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

17 juillet. La Société d'Etudes psychiques, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 mai 1911, page 752), est, sur sa demande, radiée du registre du commerce.

Magnetos et graisseurs. — 17 juillet. La succursale établie à Plainpalais, sous la raison Robert Bosch, vente exclusive pour la Suisse des magnetos et graisseurs Bosch, accessoires et atelier de réparation, par la maison du même nom, ayant son siège à Stuttgart (Allemagne) (F. o. s. du c. du 4 décembre 1915, page 1631), est radiée. La procuration de G. Klein et de H. Fellmeth est éteinte.

Magnetos, graisseurs, etc. — 17 juillet. Le chef de la maison Robert Bosch, à Plainpalais, est Robert Bosch, de nationalité allemande, domicilié à Stuttgart. La maison a conféré procuration collective à deux à Gottlob Honold, de nationalité allemande, domicilié à Stuttgart; Hugo Borst, de nationalité allemande, domicilié à Stuttgart; Paul Mumprecht, de Herzogenbuchsee (Berne), domicilié à Berne, et à Daniel Rathgeber, de nationalité allemande, domicilié à Genève. Vente de magnetos, graisseurs et appareils d'éclairage, système Bosch, pour voitures automobiles; atelier de réparation. 17, rue des Pavillons.

Denrées alimentaires, primeurs et vins. — 18 juillet. La maison V. Estivalis, à Genève (F. o. s. du c. du 28 septembre 1917, page 1558), a modifié l'indication de son genre d'affaires comme suit: Représentation, importation et exportation de denrées alimentaires, primeurs et vins et transféré ses locaux: 7, rue de Lausanne. En outre, la maison a conféré procuration à José Hernandez y Sabater, soit Hernandez, de nationalité espagnole, domicilié à Genève.

Emeris, pierres d'affutage, etc. — 18 juillet. La raison A. Schryber, importation et commerce d'émeris corindons, etc., pierres d'affutages naturelles et artificielles, fabrication et vente de l'allumeur pour gaz «Briquet Tac», à Penseigne: «Comptoir-Naxos», à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1918, page 1652), est radiée suite de renonciation du titulaire.

18 juillet. La Tourbière Steimmössi S. A. (Torfausbeutung Steimmössi A. G.), dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1917, page 1572), a, dans son assemblée générale du 10 juin 1919, révisé ses statuts, en sorte que les publications précédentes se trouvent modifiées comme suit: Le capital social est réduit de deux cent cinquante mille francs, à la somme de quatre vingt dix mille francs (fr. 90,000), divisé en 360 actions de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Les publications de la société ont lieu uniquement par voie d'insertions dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres points modifiés ne sont pas soumis à la publication. Sont nommés membres du nouveau conseil d'administration: Paul Wiesmann, de Oberstammheim (Zurich), ingénieur, à Berne; Otto Schärer (déjà inscrit), et Hermann-Karl Zimmerli-Juvet, de Oftringen (Argovie), commerçant, à Berne. Les administrateurs John Renaud, Emile Darier, Alcide Pidoux, Paul Schmid, William Grandjean et Ernest Dufresne sont radiés.

18 juillet. Société de Banque Suisse (Schweizerischer Bankverein) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation), avec siège social à Bâle, et siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 janvier 1919, page 25). Fritz Wacker a démissionné comme membre de la direction de Bâle. Sa signature est donc radiée. Le conseil d'administration a nommé directeur du siège de Bâle, le sous-directeur actuel, Charles Schumacher, de et à Bâle, et lui a aussi conféré la signature collective pour le siège de Genève.

18 juillet. Société Immobilière de l'Ancienne Pelouse, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 janvier 1914, page 6). Madame veuve Louis Broliet, née Zélie-Marie Miche, sans profession, de Genève, à Plainpalais; Marc Broliet, technicien, de Genève, à Plainpalais, et Madame Marcelle Regnault, de la Susse, dactylographe, de nationalité française, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration. L'administrateur Louis-Victor Broliet, décédé, est radié. Les bureaux de la société sont: Coulouvrenière 15.

Bureau d'architectes et d'ingénieurs. — 18 juillet. La maison Saager et Frey, Bureau d'architectes et d'ingénieurs, bureau d'architectes et d'ingénieurs, maison spéciale pour la construction moderne de fabriques, génie civil, construction en béton armé et construction de ponts, etc., établie à Bienne, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 15 octobre 1918, page 1623), confère procuration pour la succursale à son gérant Victor Senglet, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. La procuration pour la succursale, conférée à Alfred Roch, est éteinte.

18 juillet. Société anonyme de l'Immeuble rue de Malagnou N° 15, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1914, page 939). Le conseil d'administration ayant été renouvelé reste composé de: Louis Casati, entrepreneur, de Thonex, à Plainpalais (déjà inscrit); Georges Casati, marchand de bois, de Thonex, à Marignier (Haute-Savoie), et Marcel Casati, entrepreneur, de Thonex, à Plainpalais. Les administrateurs Jean Casati et Louis Perret sont radiés.

19 juillet. La Société suisse de l'Acétylène dissous, S. A. en liquidation, ayant son siège à Châteline (Vernier), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 16 avril 1919, page 680, est radiée suite de clôture de sa liquidation.

Acétylène dissous. — 19 juillet. La société sous la raison «Aga, Aktiengesellschaft (Aga Société anonyme)», ayant pour but: la fabrication et la vente de l'acétylène dissous, ainsi que l'exploitation dans des domaines analogues (enregistrée au Registre du commerce de Bâle en date du 26 novembre 1917, et publiée dans la F. o. s. du c. du 30 novembre 1917, page 1878), a créé le 25 janvier 1919, à Genève, une succursale, sous la raison sociale Aga Société anonyme. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux des administrateurs qui sont: Albert Vogt, industriel, de Granges, domicilié à Berne; Ami Gandillon, industriel, de Genève, y domicilié; Dr Armin Im Ohersteg, avocat, de Bâle, y domicilié; Nils Westberg, ingénieur, de nationalité suédoise, domicilié à Stockholm, ou encore par la signature individuelle de son directeur Max Dickmann, de Bâle, y domicilié, lequel est également désigné comme directeur de la succursale de Genève. Siège: 3, Rue Bovv-Lysberg.

19 juillet. Swiss Jewél Co, société anonyme successeur de la maison C. Mojonny fils et Co, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 avril 1919, page 558). Les bureaux sont transférés: 5, Rue Céard.

Restaurant. — 19 juillet. Le chef de la maison Albert Billaud, à Genève, est Albert-François-Louis Billaud, de Plainpalais, à Genève. Exploitation d'un restaurant; 18, Boulevard Georges-Fava.

**Eheberrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali**

Zürich — Zurich — Zurigo

1919. 21. Juli. Frau Marie Gasser geb. Sigel, von Belp (Bern), wohnhaft Hubsburgstrasse 6, in Zürich 6, hat zugunsten ihres Ehemannes, Rudolf Gasser, wohnhaft daselbst, Verpflichtungen zur Ablösung von Schuldbriefen, Bezahlung bestimmter Barbeiträge, Erwerb einer Liegenschaft, Eingehung einer Bürgschaft und Rückzug der im Konkurse des Ehemannes angemeldeten Forderungen eingegangen. Die Ehefrau ist Inhaberin der Firma «Marie Gasser-Sigel» in Zürich 6.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 44526. — 1. Juli 1919, 8 Uhr.

Laube & Co. Morolit-Werk Zürich, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Telephon-Desinfektionsmittel und chemische Luftreinigungs- und Desodorisierungsmittel.



MOROLIT

Nr. 44527. — 5. Juli 1919, 12 Uhr.

Theodor Eichenberger & Cie. Aktiengesellschaft, Fabrikation,
Beinwil a. See (Schweiz).

Tabakfabrikate aller Art.

NICLAUS WENGI

(Uebertragung der Nr. 36967 von Theodor Eichenberger & Cie., Beinwil a. See).

Nr. 44528. — 5. juillet 1919, 11 h.

Kaufmann, Graber & Cie., commerce,
Berne (Suisse).

Produits agricoles et horticoles, grains, farines, cotons bruts et autres fibres, semences, plants; bois d'oeuvre et de feu, charbon de bois, liège et écorces; goudrons, résines et gommés à l'état brut, caoutchouc; animaux vivants; peaux, poils, crins, laines, soies, plumes à l'état brut; écaille, ivoire, nacre, corail, baleine, corne, os, bruts ou dégrossis; minerais; terres, pierres non taillées, charbons minéraux, cokes et briquettes; métaux en masses, lingots, barres, feuilles, plaques, fils, débris; huiles, essences et graisses non comestibles, pétroles; chairs et peaux préparées, caoutchouc et analogues en feuilles, fils, tuyaux; produits chimiques pour l'industrie, la photographie, etc.; matières tannantes préparées, drogueries; explosifs, poudres, fusées, mèches, allumettes, allume-feux, artifices; engrais artificiels et naturels, substances chimiques pour l'agriculture et l'horticulture; savons d'industrie ou de ménage, substances pour lessiver, blanchir, nettoyer et détacher; teintures, apprêts; outils à main, machines-outils, machines à coudre et leurs organes, meules diverses; machines agricoles, instruments de culture et leurs organes; machines à vapeur et leurs organes; chaudronnerie, tonneaux et réservoirs en métal, tuyaux, mastics pour joints; électricité (machinerie et accessoires); horlogerie, chronométrie; machines et appareils divers et leurs organes; constructions navales et accessoires; matériel fixe ou roulant de chemins de fer, locomotives, rails; charbonnerie, carrosserie, maréchalerie, automobiles et vélocipèdes, pneumatiques; sellerie, bourrellerie, fouets, etc. cordes, cordages, ficelles, en poils ou fibres de toute espèce, câbles métalliques, courroies de transmission; armes à feu, de guerre ou de chasse et leurs munitions; chaux, plâtres, ciments, briques, tuiles, marbres, pierres, ardoises et autres matériaux ouvrés ou taillés; charpente, menuiserie; pièces pour constructions métalliques; quincaillerie, ferronnerie, serrurerie, clouteries vis et boulons, chaînes, papiers, toiles et substances à polir; couleur, pour le bâtiment, vernis et accessoires, cires, encaustiques et colles, mastics; papiers peints et succédanés pour tentures murales; calorifères, appareils de ventilation, ascenseurs, monte-charges; ébénisterie, meubles, encadrements; lits, literie confectionnée, plumes, duvets, laines et crins préparés pour la literie; ferblanterie, articles pour cuisines, appareils pour bains et douches, filtres, extincteurs; articles d'éclairage, de chauffage et de cuisson; verrerie, cristaux, glaces, miroirs; porcelaines, faïences, poteries; coutellerie, instruments tranchants, armes blanches; boissellerie, brosse, balais, paillassons, nattes, vannerie commune; vêtements confectionnés en tous genres; lingerie de corps et de ménage; chapellerie, modes, plumes de parure, fleurs artificielles; broderies, passementerie, galons, boutons, dentelles, rubans; bonneterie, ganterie, mercerie, corsets,

aiguilles et épingles; chaussures en tous genres, cirages et graisses pour cuirs; cannes, parapluies, parasols, articles de voyage; tentes et bâches, toiles cirées, huilées, caoutchoutées, linoléum; bijouterie, orfèvrerie, joaillerie, en vrai ou en faux; maroquinerie, éventails, bimbeloterie; vannerie fine; parfumerie, savons, peignes, éponges et autres accessoires de toilette; jouets, jeux divers, cartes à jouer, articles de pêche, de chasse et de sport; viandes, poissons, volailles et oeufs, gibier, à l'état frais; conserves alimentaires, salaisons; légumes et fruits frais ou secs; beurres, fromages, graisses et huiles comestibles, vinaigres, sels, condiments, levures, glace à rafraîchir; pain, pâtes alimentaires; pâtisserie, confiserie, chocolats, cacao, sucres, miel, confitures; denrées coloniales, épices, thés, cafés et succédanés; vins, vins mousseux, cidres, bières, alcools et eaux-de-vie, liqueurs spiritueuses diverses; eaux minérales et gazeuses, limonades, sirops; articles divers d'épicerie, chandelles, bougies, veilles et mèches, insecticides; substances alimentaires pour les animaux; imprimés, papiers et cartons, papeterie, librairie, articles de bureau, encres à écrire, à imprimer et à tampon, reliure, articles de réclame; couleurs fines et accessoires pour la peinture; matériel pour modelage, moulage, etc.; objets d'art et d'ornement, sculptés, gravés, lithographiés, etc., photographies, caractères d'imprimerie; instruments pour les sciences, l'optique, la photographie, phonographes, cinématographes, etc.; poids et mesures, balances; instruments de musique en tous genres; matériel d'enseignement; modèles, cartes, plans, mobilier d'école, de gymnastique, etc.; instruments et appareils de chirurgie, de médecine, de pharmacie, d'orthopédie; produits pharmaceutiques spéciaux ou non, objets pour pansement, désinfectants, produits vétérinaires.



Nr. 44529. — 10 juillet 1919, 8 h.

Fabriques Auréole et Vertex S. A. Succ. de Ph. Wolf, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres, micromètres, articles mécaniques et leurs emballages, outils de précision et articles de réclame les concernant.

JOHN BULL

Swiss made.

Nr. 44530. — 10 juillet 1919, 5 h.

Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Recordex

Nr. 44531. — 10 juillet 1919, 5 h.

Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Recordix

Nr. 44532. — 10 juillet 1919, 5 h.

Record Dreadnought Watch Co. S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds et Tramelan-dessus (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

Recordo

Nr. 44533. — 10 juillet 1919, 8 h.

Simmons Hardware Company, commerce,
St-Louis (E.-U. d'Amérique).

Rasoirs de sûreté.

W. Enders

Nr. 44534. — 10 juillet 1919, 8 h.

Usines Perfecta, Société anonyme, fabrication et commerce,
Porrentruy (Suisse).

Articles d'horlogerie, montres de poche, fournitures des dits, cadrans, boîtes de montres, rasoirs de sûreté, lames pour rasoirs de sûreté, grattoirs, ouvre-boîtes de conserves, coutellerie, emballages de tous ces articles.



Firmaänderung — Modification de raison

Nr. 11252, 11397, 11398 und 19797. — Hannoversche Gummi-Kamm-Compagnie, Aktiengesellschaft, Hannover. — Laut Bescheinigung vom 18. Januar 1919 hat die Gesellschaft, Inhaberin dieser Marken, ihre Firma abgeändert. Dieselbe lautet nunmehr **Hannoversche Gummiwerke „Excolar“ Aktiengesellschaft**, in Hannover-Linden. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 17. Juli 1919.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
8,000,000	—	Obligationen der Aktionäre.	10,000,000	—	Aktienkapital
4,702,190	49	Darlehen auf Hypotheken.	2,063,300	—	Gewinn-Reservefonds
7,567,118	75	Effekten.	1,281,643	38	Rückversicherungsfonds
797,447	80	Wechsel im Portefeuille.	1,590,550	96	Reserve für laufende Risiken
30,535	74	Barschaft in Kassa.	7,714,754	10	Reserve für schwebende Schäden
150,000	—	Verwaltungsgebäude.	715,604	31	Hilfsfonds für Angestellte der Gesellschaft
100,000	—	Sonstiger Grundbesitz.	26,854	35	Zu verrechnende Provisionen, Courtagen u. andere Auslagen
2,108,567	59	Prämien-Ausstände.	2,900	—	Nicht vorgewiesene Coupons pro 1913, 1915, 1916 u. 1917
1,737,890	16	Guthaben bei Banken und Bankiers.	2,128,604	27	Guthaben von Versicherungsgesellschaften
465,874	10	Diverse Debitoren.	33,984	56	Diverse Kreditoren
212,462	25	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.	547,825	10	Gewinn- und Verlust-Konto
233,934	15	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften.			
		(B. 6)			
26,106,021	03		26,106,021	03	

St. Gallen, den 14. April 1919.

Der Verwaltungsrat:
F. Halmayer, Präsident.

Die Direktion:
Al. Eberle. G. de Palézieux. W. Fritzel.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Bilanz am 31. Dezember 1918

Aktiva			Passiva		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
9,000,000	—	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	10,000,000	—	Aktienkapital
7,595,000	—	Grundbesitz.			Kapital-Reservefonds:
116,475,950	44	Hypotheken.	1,770,000	—	Bestand am Schlusse des Vorjahres
12,787,500	—	Städte-Anleihen.	84,000	—	Zuwachs aus dem Ueberschusse des Vorjahres
2,105,000	—	Darlehen gegen Hinterlage.			Prämienreserven ohne Rückversicherungsanteile für
27,620,000	—	Wertpapiere.			a. Lebensversicherung:
10,476,565	15	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policoen.			Kapitalvers. auf den Todesfall
350,000	—	Wechsel.			Kapitalvers. auf den Lebensfall
		Guthaben:			Rentenversicherungen
13,623,216	07	a. bei Bankhäusern;			Sonstige Versicherungen
780,181	74	b. bei andern Versicherungsunternehmungen.	150,444,079	66	
4,438,132	33	Gestundete Prämien, abzüglich Rückversicherung.			b. Unfall- und Haftpflichtversicherung:
698,120	54	Stück- (March-) Zinsen.			Versicherungen m. Prämienrückgewähr
6,267,940	08	Ausstände bei Agenturen und Versicherten.	628,150	21	Laufende Unfall-Renten
679,058	46	Barer Kassenbestand.			Prämien-Ueberträge für
—	—	Inventar und Drucksachen, abgeschrieben.			a. Lebensversicherung für eigene Rechnung:
4,178,474	69	Sonstige Aktiva.			Kapitalvers. auf den Todesfall
		(B. 14)			Kapitalvers. auf den Lebensfall
					Rentenversicherungen
					Sonstige Versicherungen
					b. Unfall- und Haftpflichtversicherung
					Reserven f. schwebende Versicherungsfälle
					abzüglich Rückversicherung:
					a. Lebensversicherung
					b. Unfall- und Haftpflichtversicherung
					Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten
					Sonstige Reserven, und zwar:
					Kriegs-Reserve
					Spezial-Reserve
					Kurs Reserve
					Garantie-Reserve für französische Versicherungen
					Reserve für Schwankungen in der Sterblichkeit der
					Versicherungen ohne ärztliche Untersuchung
					Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen
					Sonstige Passiva, und zwar:
					Unerhobene Aktiendividende
					Guthaben Verschiedener
					Delcredere-Konto
					Gewinn: a. Lebensversicherung
					b. Unfall- u. Haftpflichtversicherung
217,075,139	50		217,075,139	50	

Die eingestellten Prämienreserven sind gemäss den vom Schweiz. Bundesrat genehmigten Rechnungsgrundlagen richtig berechnet.
Basel, im Mai 1919.

Der Mathematiker: Riem.
Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident: Der Vizepräsident: Der Generaldirektor:
Dr. Aug. Sulger. Herm. La Roche. Stein.

LA NATIONALE, Compagnie anonyme d'Assurances contre l'Incendie et les Explosions

Etablie en 1820, à PARIS, 17, Rue Laffitte

Bilan au 31 décembre 1918

Actif			Passif		
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.	
7,500,000	—	Trois quarts non versés du capital social.	10,000,000	—	Capital social
4,385,000	—	Rente sur l'Etat 5%.	5,000,000	—	Reserve capitalisée (article 45 des statuts)
3,940,500	—	Rente sur l'Etat 4%.	5,300,000	—	Reserve de prévoyance pour diverses éventualités
2,608,222	25	Rente sur l'Etat 3% perpétuelle.	6,931,666	33	Primes réservées pour risques non éteints au 31 décembre
9,605,133	60	Obligations de chemins de fer français.	363,237	12	Plus value des titres en portefeuille
5,730,513	—	Valeurs diverses.	1,225,751	51	Reserve pour récompenser les employés
417,500	—	Emploi temporaire de fonds.	369,678	47	Caisse de prévoyance des agents généraux
53,570	92	Espèces en caisse.	4,981,085	10	Sinistres restant à payer
1,278,769	44	Espèces à la Banque de France et autres banques.	3,502,815	29	Commissions, frais et taxes restant à payer
12,537,866	13	Comptes débiteurs des agents.	1,288,413	39	Comptes créditeurs des réassureurs
391,989	39	Intérêts échus à recevoir.	295,802	40	Dividendes antérieurs à payer aux actionnaires
2,448,100	—	Titres de cautionnements des agents et du caissier.	168,750	—	Participation de la direction et du personnel dans les bénéfices
125,853	65	Divers comptes débiteurs.	2,448,100	—	Cautionnements des agents et du caissier
					Primes impayées, d'un recouvrement incertain
					Divers comptes créditeurs
					Solde du compte des profits et pertes
51,023,018	38		51,023,018	38	

Paris, le 3 juin 1919.

Le directeur:
MULSANT.

Un administrateur:
WITT-GUIZOT.

Les mandataires généraux pour la Suisse:
RIGOT & DUMONT.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

France

Abrogation de la prohibition d'entrée sur les marchandises contingentées dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919

Par décret du 7 juillet 1919¹⁾, la prohibition d'entrée a été abrogée pour toutes les marchandises à l'exception de quelques denrées alimentaires, boissons, papier journal, armes et munitions. En conséquence, toutes les marchandises en faveur desquelles des contingents ont été fixés dans l'Accord économique avec la France du 25 mars 1919²⁾ pourront être importées sans restriction dans ce dernier pays. Il n'y a donc plus lieu de joindre aux envois respectifs les factures légalisées par la chambre de commerce compétente, destinées à la douane suisse de sortie et à la douane française d'entrée. Par contre, chaque envoi doit être accompagné comme jusqu'ici de la facture prescrite en vue de la perception de la «taxe sur les paiements»³⁾.

Assurances. Le «Lloyd Continental», société anonyme d'assurance-transport, à Berne, reçoit l'autorisation d'exploiter en Suisse l'assurance-transport.

— Consulats. M. Guido Angelo Piperno, nommé vice-consul de II^e catégorie près le consulat général italien à Zurich, a été reconnu en cette qualité.

¹⁾ Voir le n° 171 de la Feuille du 18 juillet; ²⁾ voir le n° 85 du 9 avril; ³⁾ voir le n° 91 du 16 avril.

Frankreich

Aufhebung des Einfuhrverbots für die im Wirtschaftsabkommen mit Frankreich vom 25. März 1919 kontingentierten Waren

Durch das französische Dekret vom 7. Juli¹⁾ ist das Einfuhrverbot für alle Waren mit Ausnahme einiger Nahrungs- und Genussmittel, Zeitungsdruckpapier, Waffen und Munition aufgehoben worden. Infolgedessen können nunmehr sämtliche Artikel, für die im schweizerisch-französischen Wirtschaftsabkommen vom 25. März 1919²⁾ Kontingente festgesetzt sind, ohne Einschränkung in Frankreich eingeführt werden. Die bis jetzt verlangten, von der zuständigen Handelskammer beglaubigten Fakturen für das schweizerische Ausgangszollamt und das französische Eingangszollamt sind daher nicht mehr erforderlich. Hingegen ist nach wie vor den Begleitpapieren zu jeder Sendung die Faktur beizulegen, die zur Erhebung der «taxe sur les paiements» dient.³⁾

Versicherungswesen. Der «Lloyd Continental», Transport-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern, erhält die Bewilligung zum Betriebe der Transportversicherung in der Schweiz.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 22. Juli den zum Vizekonsul II. Kategorie beim italienischen Generalkonsulat in Zürich ernannten Herrn Guido Angelo Piperno in dieser Eigenschaft anerkannt.

¹⁾ Siehe Nr. 171 des Handelsamtsblattes vom 18. Juli; ²⁾ siehe Nr. 85 vom 9. April; ³⁾ siehe Nr. 91 vom 16. April.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Anuncios — Annuunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Amtersparniskasse Burgdorf

Jahres-Bilanz auf 30. Juni 1919

Aktiven		Passiven	
	Fr. Cts.		Fr. Cts.
Hypotheken I. Ranges	34,039,914. 13	Spareinlagen in 21,583 Posten	31,429,443. 62
Gemeindeanleihen	668,440. —	Kassascheine nebst Zinsausstand	15,410,676. 55
Schuldscheine mit Bürgschaft oder Faustpfand	316,800. —	Reservefonds	1,478,320. 70
Oeffentliche Wertpapiere	9,976,951. —	Pensionsfonds	46,447. 35
Bankguthaben	2,180,276. —	Guthaben der Garantiegemein- den	101,000. —
Kassabestand und Postcheck- Conto	207,620. 05	Reingewinn	39,238. 41
Kassagebäude	50,000. —		
Mobilien	100. —		
Stempelvorrat, Postmarken etc.	3,703. 80		
Jahres- und Marchzinse von den Hypotheken, Schuld- scheinen, Gemeindeanleihen und Wertpapieren	1,061,321. 65		
	48,505,126. 63	(742 R) ,2140	48,505,126. 63

C. F. BALLY Aktiengesellschaft
in Schönenwerd

4% Anleihen von Fr. 4,000,000 von 1907

Rückzahlung ausgeloster Titel

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachverzeichnete 200 Obligationen auf den 1. Oktober 1919 zur Rückzahlung:

1	304	763	1058	1625	1942	2337	2886	3206	3573
10	333	768	1072	1678	2001	2339	2916	3213	3637
30	378	774	1101	1688	2050	2347	2921	3232	3645
68	394	795	1113	1690	2051	2364	2946	3273	3648
89	452	839	1143	1692	2062	2395	2949	3281	3685
155	461	854	1158	1707	2066	2417	2954	3283	3686
160	489	862	1262	1724	2081	2428	2998	3287	3702
169	525	887	1273	1760	2083	2531	3009	3289	3703
174	534	893	1303	1797	2084	2537	3011	3306	3727
178	554	894	1312	1800	2101	2545	3012	3320	3731
187	593	906	1373	1815	2106	2547	3017	3327	3745
221	626	916	1389	1817	2116	2594	3085	3346	3780
229	635	923	1419	1829	2122	2655	3124	3381	3787
243	642	939	1447	1845	2137	2657	3132	3382	3806
244	650	974	1506	1855	2152	2708	3162	3420	3815
247	676	992	1539	1858	2168	2741	3169	3439	3832
256	709	995	1585	1890	2200	2762	3172	3451	3913
283	714	997	1592	1901	2220	2787	3180	3488	3949
289	717	1025	1612	1910	2236	2846	3196	3500	3961
300	719	1033	1624	1919	2336	2855	3202	3558	3967

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört deren Verzinsung 2145' (992 A)

Schönenwerd, den 16. Juli 1919.

Die Direktion.

Buchdruckerei Stalden
STALDEN, Emmental

liefert sämtliche Druckerarbeiten für Private, Vereine, Kanzleien, Gewerbe, Handel und Verkehr in Schwarz- und Buntdruck.
364,
Prompte und sorgfältige Ausführung. Billigste Berechnung.

Export und Import
nach und von
DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel
1622 und in Leopoldshöhe (Baden) 3440 Q
die

Basler Lagerhausgesellschaft
Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

RINIKER & WOLFENBERGER
Maschinenfabrik
Rapperswil bei Aarau

liefern: Zerkleinerungsmaschinen

für Fleisch, Gemüse, Gewürzkräuter,
Käse etc. 2000 (O. F. 4640 R.)

an Nahrungsmittelfabriken, Fabrikkosthäuser, Volks-
küchen, Krankenanstalten.

Prospekte und Referenzen zu Diensten!

HOLZWOLLE
in schönen Qualitäten

Mittel à Fr. 25. —, halbfine
à Fr. 30. —, fein à Fr. 36. —
per 100 kg, liefern solange Vorrat

SCHOOP & C^o, ZÜRICH

Industrie nouvelle

Qui s'intéresserait à un emplacement à vendre, convenant pour fabrique, d'une superficie de 58,000 m², avec force hydraulique de 85 HP, vois de raccordement, halle p. machines, bâtiment administratif, hautes cheminées, etc. Convierait spécialement pour la fondation et l'établissement d'une fabrique de ciment; matériaux bruts à disposition. (8307 H) 2084.

Tous renseignements sont donnés par la Tuilerie de Montier S. A. en Liquidation. (Jura bernois.)

Eugen Schuler & Buchs (Rhein- tal)

TELEPHON Nr. 136

Internationale Transporte

Telephon Nr. 1205 Hauptniederlassung in Winterthur Telephon Nr. 1203

SCHWEIZER FIRMA

(2965 Z) 2187

Wöchentlich mehrmals regelmässige Sammelwaggons nach Polen mit Zivilbegleitung
für Güter, wofür die polnische Einfuhrbewilligung oder eine behördlich legalisierte Kopie davon vorliegt
Schnellste Besorgung der deutschösterreichischen u. tschechoslowakischen Durchfuhrbewilligungen durch eigene Organe

Eindeckung der Versicherung gegen alle Risiken zu gleichen Prämien wie bei militärischer Begleitung

Reisedauer Buchs-Warschau nachweislich 7-8 Tage

Referenzen über die sichere u. rasche Speditionsweise stehen zu Verfügung

Schwarzes Meer

Mit der Durchführung einer Spezial-Verschiffung nach diesem Gebiet mit erstklassigem Steamer, dessen Ausfahrt **ab Genua für Mitte August**

vorgesehen ist, beauftragt, laden wir Interessenten höflich ein, um Warenmeldungen für CONSTANTINOPEL, etc. Constanza und Varna. Konvenierende Frachbedingungen

Jacky, Maeder & Cie.

Internationale Transporte
Basel :: Zürich :: St. Gallen

Baugenossenschaft Stampfenbach Zürich 1

Die Mitglieder der Baugenossenschaft Stampfenbach werden hierdurch zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 7. August 1919, nachm. 5 Uhr**
in das Bureau der Genossenschaft in Zürich 1, Kaspar Escherhaus
Stampfenbachstrasse 17, I. Stock, Zimmer Nr. 9,
eingeladen. (O F 14178 Z) 21471

TAGESORDNUNG:

Demission des Vorstandes und Neuwahl desselben.

Die Herren Genossenschaftler haben sich durch Mitteilung der Nummern ihrer Anteilscheine, welche bis spätestens den **4. August 1919** zu erfolgen hat, auszuweisen.

Zürich, den 22. Juli 1919.

Der Vorstand.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Compagnie Générale des Distributeurs Automatiques, Bern, zur Behandlung der Jahresrechnung und Vornahme von Wahlen etc., findet **Samstag, den 2. August 1919, vormittags 11 Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Langenstrasse 8, statt.** 21421
Bern, 23. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

Société du Musée de Neuveville

Assemblée ordinaire des actionnaires

Samedi 9 août 1919, à huit heures du soir, dans la grande salle de l'Hôtel de Ville, à Neuveville

Opérations statutaires. (2216 N) 2144

Les comptes de 1918 sont déposés chez le caissier à la disposition des actionnaires.
LA DIRECTION.

R. Theiler, Aktiengesellschaft, Emmenbrücke

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf **Dienstag, den 5. August 1919, nachmittags 3 1/2 Uhr, in Luzern, «Hôtel», I. Stock, eingeladen.** (4179 Lz) 2149

TRAKTANDEN:

1. Vorlage der Jahresrechnung, des Jahresberichtes und Bericht der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Décharge an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates.
5. Neuwahl der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten können vom 26. Juli ab gegen Ausweis des Aktienbesitzes auf unserm Bureau in Emmenbrücke bezogen werden, woselbst Rechnung und Bericht aufliegen.

Emmenbrücke, den 23. Juli 1919.

Der Verwaltungsrat.

AVIS

Emprunt 1^{er} rang de fr. 175.000 5% S. A. de l'Hôtel-Pension Le Repos, à Chailly s. Lausanne

Le coupon au 30 juin 1919 peut être encaissé dès ce jour aux guichets de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne. (33491 L) 2143
LAUSANNE, le 22 juillet 1919.

La gérante de la grosse:
Banque Populaire Suisse, Lausanne.

Kanton Graubünden

Anlehen à 3% von 1897, Serie B, Nr. 1-20,000

XVII. Verlosung laut Anlehensvertrag, 16. Juli 1919
Rückzahlung am 1. Oktober 1919

284 Stück à Fr. 500.—, nämlich die Nummern

109	1975	3664	6097	8240	10823	13486	15481	17886
204	1982	3724	6107	8259	10859	13527	15519	17888
207	2079	3931	6182	8532	10935	13628	15616	17911
217	2178	3953	6212	8552	10956	13628	15652	17948
227	2279	4130	6261	8588	10971	13644	15656	17965
298	2299	4204	6310	8598	11008	13649	15714	18110
351	2346	4244	6350	8732	11004	13886	15901	18141
487	2446	4808	6383	8768	11078	14046	15914	18374
475	2472	4871	6462	8792	11122	14058	16042	18388
484	2554	4449	6492	8883	11164	14110	16047	18422
545	2647	4480	6681	9014	11240	14141	16083	18489
610	2689	4545	6687	9081	11284	14159	16104	18484
611	2725	4587	6689	9047	11341	14208	16119	18735
704	2762	4735	6748	9053	11418	14209	16189	18840
711	2773	4789	6758	9065	11477	14392	16263	18883
728	2789	4798	6776	9279	11585	14401	16291	18935
744	2823	4904	6806	9419	11800	14410	16315	18953
787	2919	4908	6897	9626	11919	14509	16394	19001
802	2936	4940	7191	9747	11989	14578	16396	19007
919	2946	5015	7327	9760	12046	14599	16728	19086
1221	3071	5021	7349	9870	12051	14606	16842	19161
1232	3093	5086	7451	9804	12109	14610	16862	19279
1311	3107	5189	7659	9807	12195	14726	17183	19457
1860	3119	5251	7680	9978	12236	14778	17196	19457
1871	3125	5345	7690	10091	12573	14798	17229	19638
1889	3186	5474	7705	10158	12613	14832	17521	19655
1465	3284	5540	7764	10270	12918	14910	17544	19680
1709	3379	5634	7911	10433	13016	14937	17654	19668
1887	3415	5650	8023	10466	13175	14989	17606	
1918	3461	5750	8065	10667	13265	15001	17666	
1935	3534	5788	8120	10686	13665	15067	17896	
1964	3649	5826	8140	10686	13843	15302	17814	

Mit dem 1. Oktober 1919 hört die Verzinsung obiger Titel auf. (1946 Ch) 2141.
Chur, den 16. Juli 1919.

Das Finanzdepartement:
Dr. Bossi.